

Zwei Supertalente spielen auf

Jeder Mensch hat Fähigkeiten, die es wert sind, gefördert zu werden, ist Silvia Rinaldy überzeugt. Ihre Kinder Caitlan (12) und Nathan (10) studieren am Pre-College Salzburg, dem Institut für Hochbegabtenförderung der Universität Mozarteum.

Wenn Nathan sich freut, dann springt er schon mal jubelnd durchs Musikzimmer. Denn der gebürtige Australier, der mit seiner enormen Begabung als Flötist aufhorchen lässt, ist noch ein Kind – und darf es auch sein. „Die Arbeit mit

Hochbegabten ist mit viel Dialog und Empathie verbunden“, sagt Britta Bauer, die Nathan am Pre-College Salzburg in Querflöte unterrichtet. Die Zusammenarbeit von Eltern und Lehrer sei entscheidend, um ein Kind zu fördern, ohne es zu überfordern. Als wichtig erachtet sie, dass die Ausbildung keine Leistungsschau werde: „Auch Hochbegabte dürfen, ja sollen sogar Fehler machen, um sich weiterzuentwickeln.“

Mozartwoche auftreten. Beide Geschwister dürfen sich bereits über viele Ehrungen und Wettbewerbssiege freuen, sie musizierten auch schon in großen Häusern wie der Carnegie Hall. Nathan, der neben Musik Sport, Mathe und Schach mag, wirkte zuletzt beim Silvesterkonzert mit Ivor Bolton mit. Ein Verdi-Projekt mit Christian Thielemann ist in Vorbereitung. Zuvor präsentiert sich der junge Flötist bei der monatlichen Konzertreihe des Pre-College mit der Poulenc-Sonate: ein Stück, das er selbst ausgewählt hat. Und eines, das Studierende normalerweise fürs Examen vorbereiten.



Hochbegabt und mit sichtlicher Freude am Musizieren: Nathan und Caitlan Rinaldy.

Foto: Günther Jäger

Behutsam fördern

Mit vier Jahren begann Nathan Klavier zu spielen, mit sieben entdeckte er die Querflöte für sich. Gemeinsam mit seiner Familie kam er von Australien über die USA nach Salzburg, wo er und seine Schwester neben der Schule das Pre-College Salzburg besuchen. Die zwölfjährige Caitlan studiert dort Klavier bei Prof. Andreas Weber. Am 31. Jänner wird sie bei der

KONZERTTERMINE

Nathan Rinaldy,
Sa., 30.1., 16 Uhr, Kleines Studio, Universität Mozarteum, Eintritt frei
Caitlan Rinaldy,
So., 31.1., 15 Uhr, Mozartwoche, Stift. Mozarteum